

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 36 (1989)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

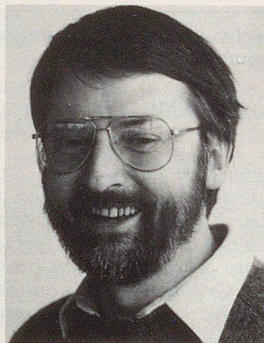
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kritisches Informationsbewusstsein tut not

Wer unsere heutige Gesellschaft charakterisiert, spricht längst nicht mehr nur von der Industrie- und Wohlstandsgesellschaft, sondern immer mehr auch von der Informations- und Kommunikationsgesellschaft. Unzählige Meldungen fallen täglich sintflutartig via Radio, Fernsehen, Zeitungen, Zeitschriften, Werbung usw. über uns her. Jeder Winkel der Erde ist informationsmässig erschlossen. Wir können weltweit miteinander kommunizieren. Staat, Politiker, Gesellschaft, Vereine, Industrie, Gewerbe und Handel versuchen uns in fast missionarischer Art für sich und ihre Produkte zu gewinnen, indem sie immer raffinierter verpackte Botschaften auf uns loslassen. Kommt eine Botschaft trotzdem an, hat's eben an der überzeugenden Information bzw. Werbung gefehlt – die beiden Begriffe lassen sich ja nicht immer klar auseinanderhalten. Kein Zweifel, wer informiert sein will, kann dies hier und heute, über alles und jedes. So sollte man wenigstens meinen, denn so viele



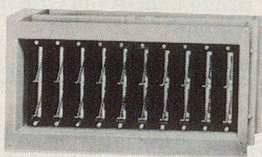
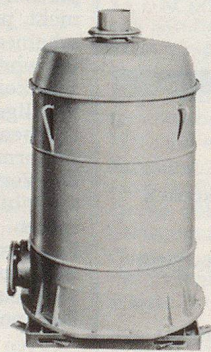
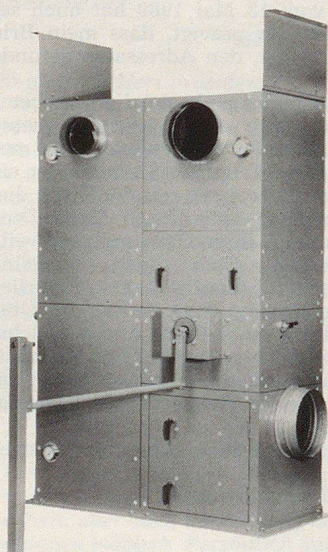
En deux mots...

Agé de 44 ans, député démocrate-chrétien au Grand Conseil, Moritz Boschung est chef du service d'information d'un office fédéral à Berne. Mais il est aussi le rédacteur et l'éditeur de très nombreuses publications consacrées principalement à l'Histoire et à la protection du patrimoine du canton de Fribourg et plus particulièrement de la Singine.

Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten gab's noch nie. Das Leben wird uns dadurch aber nicht leichter gemacht. Es bleiben die Qual der Wahl und auch die mühsame Verarbeitung der Informationsflut, sofern man sich nicht wahl- und kritiklos dem Informationskonsum ergeben will. Die Versuchung dazu ist nur allzu gross, denn dank der heutigen Kommunikationsmöglichkeiten ist ja auch ständig für Abwechslung gesorgt: der heutigen Katastrophe folgt morgen eine neue, die für Gesprächsstoff sorgt, uns aber letztlich nicht mehr berührt. Eine unheilvolle Entwicklung in unserer Gesellschaft: Eine Entwicklung zur Oberflächlichkeit, zu Informationsflut und gleichzeitiger Kommunikationsarmut im zwischenmenschlichen Bereich? Informationen gehören nun mal zu unserer Gesellschaft. Ihre Bewältigung ist eine ständige Herausforderung an uns. Wir sind aufgerufen, wählerisch und kritisch mit Informationen umzugehen, um nicht der Oberflächlichkeit zu verfallen. Gerade unsere demokratische Staatsform setzt hohe Anforderungen an einen mündigen Bürger, der die Informationen sichten und werten kann. Dazu sollten Medienschaffende ebenso wie Politiker, aber auch der Staat mit seinen Institutionen das Ihre beitragen. So ist es eigentlich erstaunlich, dass in der Schule, die ja bekanntlich die Vorbereitung aufs Leben sein soll, die Förderung des Informationsbewusstseins und der Informationsbewältigung noch relativ wenig Platz einnimmt. Kritisches Informationsbewusstsein zu entwickeln, um eine informierte Gesellschaft heranzubilden, die sich nicht durch manipulierte Informationen verführen lässt, ist jedoch ein Gebot der Stunde.

Moritz Boschung

ORION-Voll-Sortiment für die Schutzraumtechnik



Die bewährten Schockgeräte VA 1200 – VA 4800 werden ergänzt durch Gasfilter, Explosionsschutz-Ventile, Überdruck-Ventile und Schutzraumtüren.

Sämtliche BZS-Zulassungen sind vorhanden.

Eine sinnvolle Programm-Ergänzung, um dem Kunden «alles aus einer Hand» zu bieten.



ORION AL-KO AG
Industriestrasse 176
CH-8957 Spreitenbach

Telefon 056/70 13 00
Telefon 826 013 ORIO CH
Telefax 056/71 24 49